

LANDSCHAFTSBILD-POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung:

WARENSBERGE

Bild-Typ:

C.a.

Blatt / Bild-Nr.:

V 5 - 34

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten	Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	2	5	2
	1.2 Nutzungswechsel	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	1		
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	2		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	1	3	1
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	1		
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	1		
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	1	3	1
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	1		
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	1		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschafts- formen innerhalb eines größeren Raumes	1
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammen- spiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	1
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	1

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)

7

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit

gering

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- fast kahle Feldmark, geprägt durch Blickrichtung auf eine unschöne Seite der Stadt Waren - Gewerbegebiet an der B 192 wirkt noch kahl (unbegrünt), zeigt aber kaum störende Bauformen

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit

gering